



OETWIL AN DER LIMMAT
INFO

4 / 2012

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
Jahr 2013**



wünschen Ihnen der
Gemeinderat Oetwil an der Limmat
und das Verwaltungsteam

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Am 18. September 2012 wurden diejenigen Bezirksvertreter die Mitglied der „Konsultativen Konferenz Flughafen Zürich“ sind, von der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich zu einer Information zum Staatsvertrag mit Deutschland über die Auswirkungen des Betriebs des Flughafens Zürich eingeladen. Für das Limmattal und insbesondere für unsere Gemeinde bringt der Vertrag mit Deutschland nicht unerhebliche Vorteile: heute überfliegen 79% aller Abflüge unser Gebiet, nach der Ratifizierung des Vertrages sind es 65% und nach der Umsetzung des Staatsvertrages sind es noch 56-58% aller Abflüge.

Eine ganz massive Abnahme, die aber die Verlängerung der Pisten 28 und 32, sowie den Gekröpften Nordanflug voraussetzt. Die Verlängerung der Piste 28, die heute nur für die Starts über das Limmattal genutzt wird, kann nach der Verlängerung auch Anflüge aus dem Osten aufnehmen, was zu der oben genannten Abnahme der Starts führt.

Die Verlängerung der Piste 32 führt zur Möglichkeit, dass neu gegen Norden Starts erfolgen können. Diese betrieblichen Verschiebungen finden hauptsächlich zu Randstunden statt. Dieses Konzept ist neu und bedeutet auch ein radikales Umdenken unserer bisherigen Position weil ein Pistenausbau nicht zu mehr Lärm führt, sondern zu mehr Anflügen aus dem Osten und Starts nach Norden.

Es lohnt sich also für das Limmattal, unbedingt für den ausgehandelten Staatsvertrag einzustehen. Natürlich gibt es aber auch Verlierer, die vor allem im Osten des Flughafens angesiedelt sind. Dort verdoppeln sich die Anflüge auf 27% aller Anflüge, was im Verhältnis zum Limmattal von 56% aller Starts immer noch bescheiden ist und aufzeigt, dass wir auch weiterhin die Hauptlast des vom Flugbetrieb verursachten Lärms tragen müssen.

Wenn sich nun der Schutzverband, der die Interessen der gesamten lärmgeplagten Bevölkerung wahrt, weiterhin gegen den Pistenausbau stellt, so verkennt er damit die Interessen des Limmattals. Dass sich auch andere Gruppierungen gegen den ausgehandelten Staatsvertrag wehren, heisst nur, dass sie ihre eigenen Interessen vertreten, aber nicht im Namen der gesamten lärmgeplagten Bevölkerung um den Flughafen sprechen.

Es ist mir wichtig, diesen Kontrapunkt in der wahrscheinlich immer hitziger werdenden Debatte zu setzen. Ein weiterer Sachverhalt der mich sehr stört, ist die Tatsache, dass die Diskussionen in aller Regel nur um die Anflüge geführt werden und die Starts lediglich eine geringfügige Rolle spielen. Werden alle Aspekte gleichwertig betrachtet, so kann ich nachvollziehen, dass der Kanton Zürich hinter dem vom Bund ausgehandelten Staatsvertrag steht.

Im nun angebrochenen letzten Monat dieses Jahres sollten eigentlich mit der Adventszeit auch die vorweihnachtlichen Gefühle und Besinnlichkeit Einzug halten. Leider wird dies oftmals vom Endjahresstress überlagert, der uns zwingt dieses oder jenes unbedingt noch zu erledigen. Dazu kommen noch die Jahresschlussessen die dazu führen, dass wir uns immer schwerfälliger bewegen.

Mit dem Neujahr findet dieser Reigen ein Ende. Und genau dann findet in unserer Gemeindegemeinschaft der alljährliche Neujahrsapéro statt. Auch dieses Jahr wieder mit einer kleinen aber interessanten Ausstellung. Wir zeigen Ihnen auf, welche öffentlichen Veranstaltungen im 2012 stattfanden. Vielleicht waren Sie ja auch mal dabei. Wir möchten Sie jedenfalls ermuntern zum Neujahrsapéro 2013 in die Gemeindegemeinschaft zu kommen und sich für die vielen Anlässe im 2013 inspirieren zu lassen.

Paul Studer
Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Allgemein

Bezüglich der beruflichen Vorsorge des Gemeindepersonals ist die Gemeinde Oetwil an der Limmat seit jeher bei der BVK-Personalvorsorge des Kantons Zürich (früher Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich) angeschlossen. Massgebend ist derzeit der Versicherungsvertrag 2005.

Entsprechend einer Vorgabe des Bundesrechts wird diese Pensionskasse nunmehr aus der kantonalen Verwaltung herausgelöst und in eine privatrechtliche Stiftung überführt. Hierfür bedarf es der Festlegung eines neuen Versicherungsvertrages. Die Politische Gemeinde Oetwil an der Limmat stand somit vor dem Entscheid, diesen Versicherungsvertrag zu unterzeichnen oder einen Wechsel zu einer anderen Personalvorsorgekasse anzustreben.

Mit dieser Thematik hat sich eine interne Arbeitsgruppe über einen längeren Zeitraum auseinandergesetzt, nicht zuletzt durch eine sorgsame Abwägung der Vor- und Nachteile im Falle einer allfälligen Inanspruchnahme einer der drei vorliegenden Offerten von anderen Vorsorgeeinrichtungen. Nach abgeschlossener umfangreicher Evaluation hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 22. Oktober 2012 seinen Angestellten einen Vorschlag betreffend dem Verbleib bei der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich unterbreitet, zumal sich diese Lösung in Anbetracht aller Umstände als die geeignetste und für die Arbeitnehmer wie auch für den Arbeitgeber am vorteilhaftesten zeigte.

Nachfolgend wurde betreffend diesem Vorschlag unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen Rahmenbedingungen ein Informations- und Abstimmungsverfahren für die Angestellten durchgeführt. Das nun vorliegende Resultat der ordnungsgemäss durchgeführten Abstimmung besagt, dass die Angestellten dem Verbleib bei der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich ohne Gegenstimme zugestimmt haben. Der Gemeinderat konnte folglich – einer überwiegenden Mehrheit der Zürcher Gemeinden und Institutionen folgend - dem Verbleib bei der BVK durch Genehmigung des neuen Anschlussvertrages zustimmen.

Krediterteilungen

CHF 16'700

Reparatur von zwei Hauptschiebern des Wasserleitungsnetzes.

CHF 20'000

Rissanierung an Teilbereichen der Hüttiker- und Dorfstrasse.

CHF 3'050

Ersatz Quelleitung bei Quelle Schmidrain.

CHF 2'500

Aufbau einer Pflegeinformationsstelle, eingegliedert in der Spitex rechtes Limmattal.

CHF 157'210

Kreditanteil für die Sanierung des Grundwasserpumpwerks Schanzen (innerhalb der Gruppenwasserversorgung Geroldswil – Oetwil a.d.L. – Weiningen) mit Gesamtkosten von CHF 790'000.

CHF 8'700

Projektkredit für die Ausarbeitung eines Konzeptes für die familienergänzende Kinderbetreuung.

CHF 10'079.35

Nachträgliche Krediterteilung für die Behebung des Wasserleitungsbruches an der Limmattalstrasse.

Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen

- Einrichten einer Postagentur im Volg-Laden inkl. Neuinstallation einer Postfachanlage und Briefeinwurf.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Abrechnungen

CHF 4'594

Periodische Schieberkontrolle 2012 der Haupt- und Versorgungsleitungen der Wasserversorgung.

CHF 5'729.35

Behebung des Wasserleitungsbruchs an der Rütistrasse.

CHF 4'637.75

Durchführung des Verwaltungsausfluges 2012.

CHF 65'000

Kreditanteil für den Ein- und Aufbau eines permanenten Leckkontrollsystems innerhalb der Gruppenwasserversorgung Geroldswil - Oetwil a.d.L. - Weiningen mit Gesamtkosten von CHF 325'029.80.

CHF 1'179.95

Ergänzung Waldgrenzenplan im Bereich der Sood- und Rütistrasse.

CHF 19'759.40

Ausbau der Kopfstation für die Glasfasererschliessung (Kommunikationsnetz).

CHF 33'649.90

Fassadensanierung inkl. Dachdecker- und Spenglerarbeiten der drei ehemaligen Waschhäuser an der Dorfstrasse.

Strategie- und Finanzplan 2013

Der Strategie- und Finanzplan 2013 kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Es liegen Exemplare auf.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 25. September 2012

An der a.o. Politischen Gemeindeversammlung vom 25. September 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung eines Verpflichtungskredites in Höhe von CHF 960'000 für die Modernisierung der Kommunikationsanlage Oetwil an der Limmat.
 2. Genehmigung Totalrevision des Reglements über den Bau, den Betrieb und Unterhalt sowie Gebühren des Kommunikationsnetzes (Komnetz-Reglement).
-

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Ausserdem

genehmigte der Gemeinderat die nachstehenden Geschäfte zuhanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. November 2012:

- Genehmigung des Voranschlages 2013 der Politischen Gemeinde;
 - Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Anpassung der zulässigen Nutzweise in der Kernzone sowie in den Wohnzonen W 1.8 und W 2.8, Genehmigung;
 - Zweckverband Spital Limmattal, Totalrevision der Statuten rückwirkend per 1. Januar 2012, Genehmigung;
 - Bau- und Kreditabrechnung für den Ersatz des Reservoirs Sood durch Neubau des Quellwasserpumpwerkes Fogletzen, Genehmigung;
 - Genehmigung Anschlussvertrag betreffend Neues Mandatszentrum für vormundschaftliche Massnahmen des Bezirks Dietikon;
 - wurde eine Strafverfügungen wegen Überschreitens der zulässigen Parkzeit erteilt.
 - wurde der Aufnahme von Herrn Simon Stutz als Mitpächter der Jagdgesellschaft Oetwil an der Limmat zugestimmt.
 - bewilligte der Gemeinderat die Durchführung des Räbeliechtl-Umzuges am 8.11. 2012.
 - genehmigte der Gemeinderat den Mietvertrag betreffend der Neuvermietung der Liegenschaft Alte Landstrasse 5.
 - wurde ein Waffenerwerbsschein erteilt.
 - wurde der Finanzplan 2013-2017 inklusive Begründungen genehmigt.
 - stimmte der Gemeinderat dem Verbleib bei der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich zu.
- wurde Frau Rosa Donno-Pellegrino, Staatsangehörige von Italien, das Gemeindebürgerrecht unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidg. Einbürgerungsbewilligung erteilt.
 - erliess der Gemeinderat die nachstehenden Gebührenansätze für das Jahr 2013:
 - Abwassergebühr CHF 1.50 / m3 (analog Vorjahr)
 - Wasserzins CHF 1.50 / m3 (analog Vorjahr)
 - Grundgebühr Kommunikationsanlage CHF 220 / Jahr (Vorjahr CHF 180 pro Jahr)
 - Grundgebühr Kehricht CHF 120.00 (analog Vorjahr)

wurde folgende Vernehmlassung verabschiedet:

- Stellungnahme zum Vorprojekt des Amtes für Landschaft und Natur für eine Wasserbereitstellung aus der Limmat für eine Bewässerung im Furttal;
- Vernehmlassung zum Variantenentscheid betreffend Neubau Radweg entlang der Limmattalstrasse zwischen Oetwil an der Limmat und Würenlos;

Frist für die Einreichung der Steuererklärung

Bis spätestens 31. Januar 2013 werden Sie die **Steuererklärung 2012** erhalten. Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung ist der 31. März 2013. Für steuerpflichtige natürliche Personen besteht ab 2013 die Möglichkeit, die Steuererklärung online auszufüllen und elektronisch einzureichen. Per Briefpost müssen der Steuerabteilung einzig die unterzeichnete Freigabequittung mit der Beilagenaufstellung und die Beilagen zugestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie mit dem Steuerklärungsversand.

Allfällige **Fristerstreckungsgesuche** sind vor dem 31. März 2013 einzureichen. Nach Ablauf der ordentlichen Einreichungsfrist gestellte Fristerstreckungsgesuche werden abgewiesen, ausser es können ausserordentliche Gründe glaubhaft gemacht werden. Die Einreichfrist der Steuererklärung kann wie im Vorjahr online verlängert werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.oetwil-limmat.ch.

Haben Sie im Jahr 2012 geheiratet?

Dann sind Sie ab 2013 gemeinsam steuerpflichtig. Beachten Sie jedoch, dass die im Januar 2013 verteilte Steuererklärung 2012 noch getrennt auszufüllen ist!

Ist Ihre **provisorische Steuerrechnung 2012** noch realistisch?

Das Jahr 2012 ist bald zu Ende. Falls Ihr mutmasslich steuerbares Einkommen und/oder Vermögen 2012 deutlich höher ist, als auf der provisorischen Rechnung 2012, empfehlen wir Ihnen zusätzliche Zahlungen zu leisten um den Ausgleichszins von 1.5 % möglichst gering zu halten.

Unsere Website www.oetwil-limmat.ch oder die Angestellten der Steuerabteilung Oetwil an der Limmat geben Ihnen bei Fragen gerne Auskunft.

Steuerkontoauszüge

Anfangs Jahr 2013 wird die Steuerabteilung an alle Steuerpflichtigen einen **Kontoauszug** pro Steuerjahr versenden. Diese Kontoauszüge informieren Sie über den **aktuellen offenen** provisorischen Steuersaldo. Provisorische Steuerrechnungen müssen jeweils bis Ende des entsprechenden Jahres beglichen werden. Mahnungen und Betreibungen werden jedoch keine ausgelöst und erst bei offenen definitiven Steuerforderungen eingeleitet.

Falls Sie zur Begleichung der offenen Steuern eine Ratenzahlung wünschen, setzen Sie sich mit den Angestellten der Steuerabteilung in Verbindung.

Ihre Steuerabteilung Oetwil an der Limmat

Dienstleistungen über die Feiertage



➔ **Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen vom Montag, 24. Dezember 2012 bis und mit Sonntag, 6. Januar 2013**

Pikettdienst bei Todesfällen

Informationen erhalten Sie beim Bestattungsamt Weiningen unter Tel. 044 752 25 52

Einladung zu den Adventssonntagen auf dem Dorfplatz



Besinnliche Adventssonntage

Das Gemeindeverwaltungsteam lädt an den Adventssonntagen zu gemütlichen Stunden auf dem Dorfplatz ein. Von 18.00 bis 20.00 Uhr gibt es Glühwein, Punsch und feines Weihnachtsgebäck.

Dazu jeden Sonntag eine kleine Darbietung

1.	<i>Advent</i>	<i>2.12.2012</i>	<i>sanfte Pianoklänge mit Sven Häflicher</i>
2.	<i>Advent</i>	<i>9.12.2012</i>	<i>Heimetchor Limmiggruess</i>
3.	<i>Advent</i>	<i>16.12.2012</i>	<i>Tuba Ensemble</i>
4.	<i>Advent</i>	<i>23.12.2012</i>	<i>The Moonlight Jazz Quartet</i>

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Sie!

*Das Verwaltungsteam der Gemeinde
Oetwil an der Limmat*

Vorankündigung

**Oetwiler Neujahrsapéro am Mittwoch, den 2. Januar 2013,
in der Gemeindescheune**

Eine Feier und eine Verabschiedung an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2012

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat lud 25 Jungbürgerinnen und Jungbürger zur diesjährigen Jungbürgerfeier an die Gemeindeversammlung ein. Bei einem Apéro lernten sich Gemeinderat und 8 Jungbürger, die der Einladung folgten, kennen. Dabei kamen einerseits die Ausbildung und Zukunftsgedanken zur Sprache, andererseits aber auch die Tätigkeit des Gemeinderates. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung gaben die Jungbürger auch ihre Eindrücke zur Gemeindeversammlung wieder. Danach überreichte ihnen der Gemeindepräsident das obligate Jungbürgerbuch und einen kleinen Goldbarren. Mit herzlichem Applaus wurden die Jungbürger von den Versammlungsteilnehmern in ihrem Kreis aufgenommen.



Verabschiedung von Erika und Peter Menzi

Seit 1991 bewirtete das Ehepaar Erika und Peter Menzi an jeder Gemeindeversammlung alle Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. In den vergangenen 22 Jahren haben sie ohne Ausnahme jede Gemeindeversammlung begleitet und mit ihrer sehr zuvorkommenden Art dafür gesorgt, dass jeder zu seinem Getränk kam. Stets blieben sie auf ihrem Posten bis sich der letzte Gast verabschiedete um dann noch den Gemeindesaal und die Küche aufzuräumen.

Aber auch an der jährlich stattfindenden „Moschtete“ haben sie mit grossem Einsatz und guter Laune Brot und Käse den zahlreichen Gästen abgegeben.

Mit einem Blumenstraus und wertsicherem Gold hat der Gemeinderat unter grossem Applaus den beiden für ihr grosses Engagement gedankt und sie verabschiedet in der Hoffnung, sie in Zukunft trotzdem an den Gemeindeversammlungen wieder zu sehen.



Wir suchen ein aufgestelltes, fröhliches Team: Wirtepaar gesucht!

Das Ehepaar Erika und Peter Menzi hat nach einer langjährigen Tätigkeit als Wirtepaar an unseren Gemeindeversammlungen und der alljährlichen Moschtete beschlossen, Ihre Anstellung per Ende 2012 zu kündigen. Der Gemeinderat dankt Erika und Peter Menzi für ihre geschätzten Dienste. Wir suchen deshalb per Anfang Januar 2013 oder nach Vereinbarung ein engagiertes

Wirtepaar / Bewirtungsteam

Ihre Aufgaben sind die Bewirtung der Stimmberechtigten anlässlich der alljährlich stattfindenden Gemeindeversammlungen und die Herausgabe von Most und Käse anlässlich der alljährlich Anfangs Oktober stattfindenden Moschtete. Die Entlohnung erfolgt im Stundenlohn.

Sie haben freie Kapazität (jeweils an maximal 4 jährlich stattfindenden Gemeindeversammlungen sowie an einem Samstagnachmittag) und sind bereit, einen Einsatz im Interesse der Gemeinde zu leisten. Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungsbereitschaft setzen wir voraus.

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert? Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Pierluigi Chiodini, Gemeindeschreiber
(Tel.: 044 749 33 66 während der Bürozeiten)

Eine Bewerbung richten Sie bitte an: Gemeinderat, 8955 Oetwil an der Limmat



Impressionen vom Ballonflugwettbewerb und Neuzuzügeranlass am Kellerfest 2012

Rangliste Ballonflugwettbewerb 2011

Rang	Name	Vorname	Strasse/Nr.	Fundort	Kilometer
1	Oberortner	Pascal	Girhaldenweg 7	D- Leipzig	694.00
2	Tosto	Flavio	Bergstrasse 6	A - Münzkirchen	525.00
3	Thomas	Saymon	Schweizäckerstrasse 6	D - Zolling	318.30
4	Ziegler	Nathalie	Limmatwiesenstrasse 2b	I - Tresenda	262.20
5	Stähelin	Janic	Dorfstrasse 14a	D - Friedberg	256.90
6	Perrenoud	Joëlle	Bohnäckerstrasse 5	D - zwischen Ulm und Biberach	224.90
7	Ross	Orla	Erlenstrasse 13b	D - Niederraunau	203.90
8	Salzmann	Virginia	Bohnäckerstrasse 3	D - Oberroth	185.60
9	Zimmermann	Vanessa	Rebackerstrasse 2a	D - Baltringen	167.00
10	Inglima	Aurora	Schweizäckerstrasse 12	D - Lauperthausen	162.30
11	Brägger	Raúl	Rebweg 5	D - Ummendorf	154.10
12	Kläntschi	Lisa	Rebackerstrasse 47	D - Biberach	154.10
13	Bernegger	Ilayda	Hüttikerstrasse 25a	D - Steinhausen	145.30
14	Pfister	Colin	Erlenweg 103	D- Königseggwald	121.20
15	Wenzel	Leonard	Erlenstrasse 17a	Guntalingen ZH	48.40
16	Müller	Alec	Rainstrasse 21	Henggart ZH	35.50
17	Schmitter	Jaël	Bohnäckerstrasse 5	Winkel ZH	21.40
18	Leemann	Zoe	Bösgrütstrasse 9	Häggingen	20.30



Nutzen Sie die günstigen Fahrgelegenheiten vom Autofahrdienst

Liebe Oetwilerinnen und Oetwiler

Niemand von uns ist vor einem plötzlichen Unfall gefeit, jeden von uns kann eine unvorhergesehene Krankheit befallen. Wie froh sind wir dann, wenn sich jemand aus der Familie, aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis um uns kümmern kann. Manchmal ist man aber auch ganz allein auf sich selbst angewiesen und dann springen die verschiedenen Sozialdienste ein und bringen Hilfe. Für psychische oder physische Not- oder Langzeitpflege können wir im Ernstfall auf Anfrage die zutreffenden Anbieter im Limmattal in Anspruch nehmen.

Wenn Sie in Ihrer Freiheit, sich nach aussen zu bewegen, eingeschränkt sind, dann kümmert sich gerne der Autofahrdienst Oetwil a.d.L. um Sie.

Für eine geringes Entgelt fahren wir Patientinnen und Patienten sowie Eltern mit behinderten Kindern zum Zahnarzt, zum Arzt, zur Physiotherapie, zum Coiffeur, zur Fusspflege usw.

Auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims im Morgen in Weinigen steht unser Fahrdienst zu Verfügung.

Gewünschte Fahrtermine sollten möglichst eine Woche zum Voraus bei der Koordinationsstelle: Hildegard Gosteli unter Tel.-Nr. 044 / 748 08 45 angemeldet werden, aber auch in dringenden Notfällen sind wir bestrebt, eine Fahrerin oder einen Fahrer für Sie aufzubieten.

Auskünfte erteilt auch die Präsidentin: Margrit Gähwiler Vogt: Tel.-Nr. 044 / 748 21 28.

Das Team des Fahrdienstes wünscht allen Leserinnen und Lesern eine möglichst ruhige Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und Gesundheit sowie alles Gute und Schöne im neuen Jahr.

Margrit Gähwiler Vogt

Oetwil an der Lägern

In letzter Zeit haben mich verschiedene Leute darauf angesprochen, dass nach starken Regenfällen der Krebsenbach gelblich schäumt und der Präsiweiher Schaumkronen trägt.

Hat da wieder mal, wird gewerweisst, ein Bauer mit der Gülle nicht aufgepasst?

Hier aber konnte ich guten Gewissens Entwarnung geben. Der Sünder ist nicht immer der Bauer. Nein – in diesem Falle ist es der Kalk aus den Lägern-Steinbrüchen, welcher unseren Feldwegen Halt verleiht und halt eben auch bei Regen seine Farbe abgibt.

Freuen wir uns also getrost daran, dass „versetzte Berge“ bei uns zu zeitweiligen vergänglichen Farbtupfen führen.

Köbi Alt

Dixie-Metzgete vom 26. Oktober 2012



Bourbon Street Jazz Band begeistert das Publikum in der Gemeindescheune!

"Sofort wieder buchen für das nächste Jahr!", oder "Kann ich jetzt schon zehn Plätze reservieren für den nächsten Auftritt dieser Band?" Noch nie hatten wir nach einer Dixie-Metzgete so viele, durchwegs sehr positive Rückmeldungen zur Band und deren Auftritt. Am Schluss des Konzertes, als Teil der Zugabe, spielten die sieben Musiker mitten im Saal zwischen den Gästen. Jazz auch zum Anfassen!



Auf der Homepage der Band steht geschrieben:

Die Bourbon Street Jazz Band pflegt ein breites Repertoire mit New Orleans Jazz, Blues oder Dixieland. Neben Kompositionen von King Oliver, Louis Armstrong, Duke Ellington bis hin zu Paolo Conte fehlen auch Eigenkompositionen nicht, welche teilweise „online“ auf der Bühne entwickelt werden. Auf der Basis der klassischen Besetzung mit Trompete, Klarinette, Posaune, Banjo, Tuba, Klavier und Schlagzeug wird eine vielfältige „Swissness“ mit Alphorn, Schwiizer Örgeli, Singende Säge sowie vielseitig einsetzbaren „Werkzeugen“ wie etwa dem Gartenschlauch oder dem Flaschenbass musikalisch ausgelebt. Falls Sie, neben guter musikalischer Unterhaltung, auch die wunderbar schräge Belletristik von Erwin's Ansagen, die Ringelsocken von Urs oder die Ganzkörperbrille von Andy geniessen wollen – leisten Sie sich an Ihrer nächsten Veranstaltung ein Konzerterlebnis mit der Bourbon Street Jazz Band!

Nach dem Auftritt in der voll besetzten Scheune in Oetwil werden sicher alle Besucherinnen und Besucher diesen Worten zustimmen!



Ein Alphorn auf dem Tisch...



... und die "Singende Säge" auf der Bühne!

Ein grosses "Danke" an unsere treuen Gäste!

Mit diesem Anlass, dem letzten im Jahr 2012, verabschiedet sich der Jazz-Club Oetwil für dieses Jahr und wünscht eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Der erste Anlass im neuen Jahr, das Jazz-Matinée, steht dann im März auf dem Programm.

Erwin Bühler
Vize-Präsident Jazz-Club Oetwil

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jazz-Club Oetwil an der Limmat, Postfach, 8955 Oetwil a.d.L., Telefon 044 747 01 41, www.jazz-club-oetwil.ch

Heimetchor Limmigruess Oetwil-Geroldswil

Chränzli vom 2. / 3. November 2012



Wiederum konnte unser Präsident, Dani Dittli, an beiden Abenden zahlreiche, gutgelaunte Gäste und sehr viele Vereinsdelegationen in der Gemeindescheune Oetwil begrüßen. Am Freitag war die „Gmeindschüür“ bis auf den letzten Platz besetzt. Schon vor Konzertbeginn herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Neben dem Gesang sorgte unsere Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste. Unter der Leitung unseres Dirigenten, Peter Thalman, boten wir dem treuen Publikum ein wunderschönes, abwechslungsreiches Liederprogramm. Am Klavier begleitete uns wiederum Som Ko Barras.

Mit dem Lied „Wenn alles wieder sich belebet“, einem Volkslied aus der Normandie, eröffneten wir den Konzertabend. Es folgten mit „Blumen der Heimat“ und dem bekannten Lied „Bajazzo“ weitere wunderschöne, besinnliche Melodien. Danach warnte unser Chormitglied Margrit Gittelson in ihrem Solo mit dem Mozart-Text „Männer suchen stets zu naschen, sperrt die Zuckerplätzchen ein“ vor dem Auftritt des Männerchors Geroldswil-Oetwil. Nach Franz Schuberts „Bachus“ ging es mit dem „Friesenlied“ musikalisch an die Nordseeküste.



Emil Ruppener begleitete dazu den Männerchor auf seinem Akkordeon. Nach dem Wein besang man mit „ein Bier“ auch die Vorzüge des Gerstensaftes. Mit „Amazing grace“ (Solist auf der Mundharmonika: Dirigent Rolf Herrmann) beendete der Männerchor seinen Liedervortrag. Nach einer kurzen Pause, ging es musikalisch moderner weiter. Mit dem Countrysong „Country Roads, take me home ...“, begleitet von Henry Bertschi auf der Gitarre, eröffneten wir den letzten Liederteil. Romantisch ging es weiter mit dem Evergreen „Rot ist der Wein (Spanish Eyes)“. Mit Andrea Bocellis Welthit „Time to say goodbye“ beendeten wir das offizielle Liederprogramm.

Als Zugabe sangen wir und der Männerchor Geroldswil-Oetwil, begleitet von unserer Pianistin Som Ko Barras, gemeinsam Verdi's berühmten „Nabucco“.

Nach dem musikalischen Teil konnten in der Pause eifrig Lose für die grosse Tombola gekauft werden. Bald einmal hiess es: Vorhang auf für den Schwank „No einisch Glück gha“. Alle 6 Schauspieler sorgten unter der Regie von Madeleine Grawehr für viele Lacher und allerbeste Unterhaltung. Das Publikum bedankte sich mit langem Applaus. Zum Abschluss sorgte DJ Evi bis 2.00 Uhr morgens für musikalische Unterhaltung.



Chömed doch au!!

Singe isch e tolle Uusglicch zum hektische Alltag, enfröit s'Härz und s'Gmüet. Chömed doch eifach emol unverbindlich bi öis cho ineluege. Chönned öich sälbsterständlich au bis öisem Präsident Dani Dittli, Tel.: 044 748 33 61, oder bimene andere Aktivmitglied mälde. Mir singed jede Ziischtigobe (ussert i de Schuelferie) vom Achi bis am Zähni im Singsaal Huebwies z'Geroldswil. Mir fröied öis uf öich!

Entscheiden Sie sich jetzt für mehr Beweglichkeit!



Regelmässige Bewegung stärkt Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden

Eine ganze Turnhalle steht uns zur Verfügung um uns darin zu tummeln bei Gymnastik und Spiel. Wir verzichten auf Luftsprünge, üben aber gezielt unser Gedächtnis, unser Gleichgewicht und unsere Muskelkraft. Wir bewegen uns zu Musik, mit oder ohne Handgeräte. Entspannung, und Spass gehören natürlich auch dazu. In fröhlicher Gesellschaft von Gleichgesinnten geht alles viel leichter.

Wir bieten ein vielfältiges, gemischtes Training für Frauen und Männer ab 60.

Wir trainieren jeweils am

Montag von 9.05 bis 10.05 Uhr
In der Turnhalle Letten in Oetwil a.d.L.
(ausser während der Schulferien)

Die aktive, gemischte Gruppe freut sich auf neue Mitglieder.

Geleitet wird die Gruppe von den beiden erfahrenen Erwachsenen-Sportleiterinnen der Pro Senectute.
Ursula Leuzinger Tel. 044 750 59 00 und **Monica Oertli Tel. 044 740 50 25**

Für nur CHF 5.-- pro Lektion sind Sie dabei.
Eine Schnupperstunde ist gratis.
Bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung und Turnschuhe mit.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie eine der beiden Leiterinnen oder kommen Sie einfach vorbei.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Ursula Leuzinger Tel. 044 750 59 00 und Monica Oertli Tel. 044 740 50 25

Spitex rechtes Limmattal

Hilfe und Pflege zu Hause



Für die Gemeinden
Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil a.d.L.

Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen

Tel.: 043 455 10 10
Fax: 043 455 10 11

spitex-rechteslimmattal@bluewin.ch

www.spitex-rechteslimmattal.ch

rechtes Limmattal

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Impressum Links

Kontakt
Leistungsangebot
Verein
Mitglied werden
Offene Stellen
Aktuell
Publikationen

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns, Ihnen unsere Angebote vorzustellen

- + Dienstleistungen
- + Mitglied werden

Unsere Mitarbeiterinnen pflegen und betreuen kranke, rekonvaleszente, betagte und behinderte Menschen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung und unterstützen ihre Angehörigen.

Spitex rechtes Limmattal

Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen ZH

Tel. 043 455 10 10
Fax 043 455 10 11
E-Mail: info@spitex-rechteslimmattal.ch

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Oetwil a.d.L. Weiningen
Geroldswil Unterengstringen
Oberengstringen

AM WOHLSTEN FÜHLT MAN SICH ZU HAUSE

Informieren Sie sich über unsere Dienstleistungen.

Besuchen Sie unsere Homepage.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.spitex-rechteslimmattal.ch

Krippenplätze zu vergeben! Ab Januar 2013 in Geroldswil



Sind Sie auf der Suche nach einem Krippenplatz?

Sie haben Glück, im Januar 2013 öffnet die Kindertagesstätte Stärneland in Geroldswil an der Poststrasse 7b, ihre Tore. Die Krippe bietet auf über 130m² viel Platz um zu spielen, zu singe, zu basteln, herumzutollen, „Büechli“ anzuschauen, zu malen und einfach gemeinsam den Tag zu verbringen und zu geniessen. Ki-ta Stärneland wird vom gleichnamigen Verein getragen. Die Idee eine eigene Krippe zu eröffnen hatte ich schon als ich meine Ausbildung zum Kleinkinderzieher begann. Entschuldigen Sie, ich möchte mich natürlich noch kurz vorstellen. Mein Name ist Michael Hunziker, ich bin 24 Jahre alt und bin in Geroldswil aufgewachsen. Zurzeit wohne ich in Schlieren und habe durch den Unihockeyclub, den Cevi, die Pfadi und die Kirche sehr viel Kontakt zum ganzen Limmattal. Wieso eröffne ich meine eigene Krippe? Gerade auf der rechten Seite des Limmattals existieren nur wenige Fremdbetreuungsangebote. In Dietikon sowie in Schlieren gibt es genügend Kitas, deshalb war für mich klar, meine Krippe auf dieser Seite der Limmat zu eröffnen. Die Suche nach den geeigneten Räumen erwies sich als äusserst schwierig. Doch nach nun bald 1 ½ Jahren intensiver Suche hat es geklappt und ich habe mit der ehemaligen Pfarrs Wohnung in der reformierten Kirche in Geroldswil die passenden Räumlichkeiten gefunden.

Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter erwarten Krippenräume auf ca. 130m². Durch die Oberlichter und die vielen Fenster sind die Räume hell und laden zum Verweilen ein. Die Kita Stärneland nimmt jedes Kind als Individuum und begleitet und betreut es dort, wo es dies braucht. Selbständigkeit sowie das Erlernen der Sozialkompetenz steht im Vordergrund und begleitet die Mitarbeiter und die Kinder durch den Krippenalltag. Durch die gute Lage der Krippe, ist keine befahrene Autostrasse in der Nähe und der Eingang vom Dorfplatz aus bietet eine komplette Sicherheit. Der grosse Schulhausplatz, die grosse Waldlandschaft und die Limmat laden zu vielen schönen Spaziergängen und naturverbundenen Aktivitäten ein. Die Kita Stärneland möchte ebenfalls am Samstagmorgen Waldaktivitäten anbieten (mit Unterstützung des Cevi Weiningen-Geroldswil und der Pfadi Altberg), um so den Eltern die Möglichkeit zu geben einzukaufen, oder gewisse Samstagsaktivitäten zu erledigen. Interessiert? Ich sowie die Kita Stärneland würden sich über eine Anfrage oder einen Besuch freuen. Sie sind jederzeit willkommen einen Blick in die Kita zu werfen. Die nächste Möglichkeit bietet sich am Samstag 08. Dezember 2012 von 09:00-17:00 am Tag der offenen Krippe an der Poststrasse 7b. Bei dieser Gelegenheit würde ich es mir nicht nehmen lassen, Ihnen die Räume persönlich zu zeigen.

Michael Hunziker, Krippenleitung



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Michael Hunziker, Krippenleitung Kita Stärneland, www.kita-staerneland.ch, info@kita-staerneland.ch



Vorträge und Kurse

EBL – Elternbildung rechts der Limmat

Januar bis März 2013

Zwischen Teddybär und Supermann Sind Knaben Problemfälle?

Datum/Zeit	Dienstag, 29. Januar 2013, 20.00 – 22.00 Uhr Apéro ab 19:30 Uhr
Ort	Mehrzweckraum, Schulhaus Letten, Schulhausstrasse 18, 8955 Oetwil a.d.L.
Leitung	Lu Decurtins, Dipl. Sozialpädagogin; Dipl. Supervisor BSO
Kosten	CHF 15.00/Person, CHF 22.00/Paar
Anmeldung	Nicht erforderlich

Workshop Pubertät Gelassen in stürmischen Zeiten

Datum/Zeit	Samstag, 23. März 2013 09.00 – 12.00 Uhr
Ort	Singsaal Schulhaus Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid
Leitung	Martha Furger, lic. Phil. Pädagogische Psychologin
Kosten	CHF 30.00/Person, CHF 50.00/Paar
Anmeldung	Bis 15. März 2013 an martha_furger@hotmail.com



Wenn Sie elektronisch direkt über unsere Veranstaltungen informiert werden wollen, besuchen Sie unsere Homepage www.EBLimmat.ch

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

EBL – Elternbildung rechts der Limmat, Postfach 170, 8954 Geroldswil, www.info@EBLimmat.ch

Kerzenziehen vom 10. – 17. November 2012

Liebe Besucherin, Lieber Besucher

Wir danken Ihnen und/oder Ihren Kindern für den Besuch unseres Kerzenziehens und hoffen, Sie hatten Freude an unserem Angebot. Uns freut es immer, wenn wir sehen, wie stolz die Kinder über ihr gelungenes Werk sind. Damit das Kerzenziehen durchgeführt werden kann, braucht es jedes Jahr ganz viele Helfer. Leider ist es aber von Jahr zu Jahr schwieriger, diese zu finden.



Sollten Sie zu unseren Helfern zählen, danken wir Ihnen von ganzem Herzen!!! Wenn nicht, appellieren wir an Sie, uns im nächsten Jahr mit einem Helfereinsatz zu unterstützen!

Für eine Woche öffentliches Kerzenziehen benötigen wir über 50 Helfer. Bitte denken Sie daran, wenn Sie im nächsten Jahr angefragt werden, ob Sie mithelfen könnten. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch freiwillig melden.

Um tolle Anlässe im Dorf (weiterhin) durchführen zu können, braucht es die Mithilfe der Bevölkerung!

Mit herzlichen Grüssen
Für den Vorstand Corinne Studer
Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil

WIR SUCHEN:

Wir suchen für nächstes Jahr dringend eine neue Organisatorin für das bei Gross und Klein beliebte Kerzenziehen.

Wer hat Interesse, diesen tollen Anlass für den Elternclub Mikado zu organisieren?



Für Fragen wenden Sie sich an Corinne Studer, Tel. 079 646 13 35

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, www.elternclub-mikado.ch

Dezember 2012

5. Dezember 2012

Grittibänz backen (Bäckerei Frei, Geroldswil)

7. Dezember 2012

Eltern-Kind-Treff mit Bastelmöglichkeit (im Mikado)

Regelmässige Aktivitäten im Mikado:

Eltern-Kind-Treff

Montag von 15.00 – 17.00 Uhr

Kosten pro Familie: CHF 3.00 MIKADO Mitglieder, CHF 5.00 Nichtmitglieder

Inbegriffen sind Kaffee und Tee für Mamis und Papis,

Sirup für die Kinder sowie ein kleiner Snack

VORSCHAU

Am Sonntag, 27. Januar 2013 findet voraussichtlich ein Kindermaskenball
in der Gemeindscheune Oetwil statt.

Näheres erfahren Sie demnächst auf unserer Homepage

www.elternclub-mikado.ch.

www.elternclub-mikado.ch / info@elternclub-mikado.ch

Mikado auf Facebook:



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, www.elternclub-mikado.ch

Senioren Club – Oetwil an der Limmat

Jahresprogramm 2013



Dienstag	15. Januar	Fondue im Restaurant Heimat in Dietikon mit Kurzwanderung um 11.30 Uhr
Dienstag	12. Februar	Theater in Würenlos „S süesse Läbe vo de Klara Bitterli“, aufgeführt von der Senioretheatergruppe „Herbschtrose“, Windisch um 14.00 Uhr
Mittwoch	27. Februar	Jahresversammlung um 14.00 Uhr
Samstag	2. März	Altersnachmittag des Heimetchors „Limmiggruess“
	März	Kreisgemeindevortrag (Thema und Termin sind noch nicht bekannt)
Mittwoch	24. April	Ausflug
Mittwoch	29. Mai	„Fahrt ins Blaue“, spendiert von der Gemeinde
Mittwoch	12. Juni	Morgenessen um 09.00 Uhr
Mittwoch	14. August	Grillieren im Wisentäli (bei schlechtem Wetter in der Gemeindescheune), um 11.00 Uhr
Mittwoch	18. September	Carausflug
Mittwoch	16. Oktober	Theater in der Gemeindescheune „De Lieblingsschüeler“, aufgeführt vom Senioren Theater St. Gallen um 14.00 Uhr
Freitag u. Samstag	1. November 2. November	Chränzli des Heimetchors „Limmiggruess“
Mittwoch	13. November	Brunch mit Spielnachmittag um 11.00 Uhr
	Dezember	Adventsfeier, spendiert von der Gemeinde (Termin ist noch nicht bekannt)

Vor den einzelnen Anlässen werden jeweils Einladungen mit den genauen Angaben versandt.

Für die jeden zweiten Dienstag stattfindenden Kurzwanderungen sowie für die jeden letzten Donnerstag im Monat stattfindenden Jass-Zusammenkünfte gibt das separate Programm Auskunft.

Senioren Club Oetwil an der Limmat

Für den Vorstand: Cilio Gosteli

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Senioren Club Oetwil an der Limmat, René Barras, Tel.: 044 748 05 12, E-Mail: barras-liem@sunrise.ch



Senioren Club – Oetwil an der Limmat

Jahresprogramm 2013

Wanderungen und Jassen

Dienstag-Wanderungen in der Region

Jeden zweiten Dienstag, beginnend am 8. Januar 2013, um 09.30 Uhr.
Treffpunkt und Start zu unseren Wanderungen ist stets auf dem Dorfplatz Oetwil.

Im Jahr 2013 sind folgende Daten geplant:

8. Januar, 15. Januar (eingeschobener Termin für Wanderung mit Fondue-Essen), 22. Januar,
5. Februar, 19. Februar, 5. März, 19. März, 2. April, 16. April, 30. April, 14. Mai, 28. Mai, 11. Juni,
25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, 6. August, 20. August, 3. September, 17. September, 1. Oktober,
15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember

Jassen im Restaurant Werd

Jeden letzten Donnerstag im Monat, beginnend am 31. Januar 2013, um 14.00 Uhr.

Im Jahr 2013 sind folgende Daten geplant:

31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September,
31. Oktober, 28. November, 19. Dezember (das Datum im Dezember wurde wegen den
Weihnachtsfeiertagen vorverschoben)

Kontaktadresse:

René Barras, Tel.: 044 748 05 12

E-Mail: barras-liem@sunrise.ch

Senioren Club Oetwil an der Limmat

Für den Vorstand: Cilio Gosteli

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Senioren Club Oetwil an der Limmat, René Barras, Tel.: 044 748 05 12, E-Mail: barras-liem@sunrise.ch



Dieses Programm erscheint jährlich in den Gemeinde-Informationen von Oetwil und Geroldswil/Fahrweid und wird nicht mehr in die Haushalte verteilt. Die Programme liegen auch bei den Gemeindeganzleien auf oder können bei Frau Nelli Schmid oder Frau Doris Bortolani angefordert werden.

Angebote für 2013

Diese können wir zum Seniorentarif anbieten. Die Arbeiten werden von uns koordiniert. Für grössere Aufträge bitten wir das Gewerbe zu berücksichtigen. CHF 2.00 pro Stunde gehen an den Seniorenrat für Spesen.

Der übrige Teil steht den Hilfe-Anbietenden vollumfänglich für ihre Arbeit zu.

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von CHF 25.00

- Einfache Sanitärarbeiten
- Leichtere Schreinerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Leichtere Malerarbeiten
- Allgemeine Hausarbeiten
(Fensterputzen, Staubsaugen, Vorhänge aufhängen, Waschen, Wäsche aufhängen)
- Schreibarbeiten, Briefe an Ämter, Einzahlungen und Ordnen von Unterlagen.
- Einzelunterricht für die Bedienung des Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV- und Video programmieren
- Kleider ändern und flicken
- Bügeln CHF 20.00

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von CHF 29.00

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug
- Schneeräumung
- Beratung bei PC-Anschaffungen und Beheben von PC-Pannen
- PC-Einzelunterricht oder iPad und iPod für Anfänger und Fortgeschrittene bei Ihnen zu Hause

Neu: PC prüfen und optimieren, Spezialpreis CHF 49.00

- Steuererklärungen
- Fensterläden reinigen und montieren

Bei Abwesenheit

- Haus, Wohnung betreuen CHF 12.00 / h
- Garten und Tiere betreuen CHF 16.00 / h

-
- Haarpflege für Kranke, Gehbehinderte usw. bei Ihnen zu Hause ab CHF 30.00 / h

-
- Verkauf von nicht mehr gebrauchtem Hausrat via Internetversteigerung
(Gebühren nach Aufwand)

Vermittlungsstelle: Nelli Schmid Tel. 044 748 38 95 (ab 13.00 Uhr) für Oetwil a.d.Limmat
Doris Bortolani Tel. 044 748 17 62 (ab 13.00 Uhr) für Geroldswil / Fahrweid

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Frau Nelli Schmid, Doris Bortolani oder unter www.seniorenrat-ogf.ch



Nistkastenreinigungen
(Termine je nach Wetterlage)

Die Schaffung und Betreuung von Nisthilfen ist ein wichtiger Auftrag unseres Vereins.



Über 300 vereinseigene Nistkästen müssen regelmässig in den Wintermonaten gereinigt, wenn nötig repariert oder gar ersetzt werden.

Helfende Hände sind herzlich willkommen!

Auskunft erhalten Sie über unsere Kontaktadressen (siehe unten)

... übrigens:

Unter fachkundiger Leitung werden in unserem Verein auch Nistkastenbautage durchgeführt.

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier	044 742 36 34	eduard_meier@bluewin.ch
Beatrice Kindler	044 400 12 05	

SVP Oetwil a.d.L. stellt seine Behörden-Mitglieder vor

Damit eine Gemeinde funktionieren kann, braucht es den Einsatz von Menschen die Gutes erhalten möchten und für Veränderungen offen sind:

Rico Frei ist seit bald 3 Jahren in unserem Gemeinderat als Sicherheitsvorstand im Amt.

Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören die Geschäfte der Feuerwehr, der Polizei und des Zivilschutzes.

Mit dem Vorantreiben und der definitiven Einführung der Tempo 30 Zone in der ganzen Gemeinde Oetwil hat Rico Frei wesentlich zur Beruhigung des Verkehrs in unserem Dorf beigetragen.

Mit dem Wissen aus seinem Beruf als Leiter Werkhof in einer Bauunternehmung kann er die Anliegen unseres Dorfes aktiv unterstützen.



Rico Frei ist in Oetwil aufgewachsen, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Seine Freizeit teilt er mit seiner Familie beim Wandern und dem Skisport.

Bei seiner geliebten Waldarbeit im eigenen Wald findet er neben Arbeit und Politik den optimalen Ausgleich.

Leitsatz von Rico Frei:

„Als Gemeinderat von Oetwil liegt es mir sehr am Herzen, die Interessen der Einwohner wahrzunehmen und die hohe Lebensqualität unseres Dorfes weiter zu erhalten. Dazu gehören ein attraktiver Steuerfuss, die allgemeine Sicherheit im Dorf sowie die Reduktion von Lärmimmissionen. Es ist mir deshalb als Oetwiler ein Anliegen, mein Fachwissen kompetent, zielgerichtet und mit vollem Engagement umzusetzen“.

Wollen Sie mehr Wissen über die Arbeiten und Einsätze unserer SVP-Behörden-Mitglieder, oder interessieren Sie sich für den aktiven Einsatz in unserer Gemeinde?

Die SVP Oetwil wünscht allen Oetwilerinnen und Oetwiler eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins 2013.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

SVP Oetwil, Postfach, 8955 Oetwil an der Limmat, Tel: 044 748 33 19, www.svp-oetwil.ch, info@svp-oetwil.ch

Rückblick auf den FDP-Move-Anlass „Energiewende: Wie schaffen wir das?“ vom 6.11.12

FDP-Move-Anlass mit grossem Erfolg!

Der dritte FDP-Move-Anlass war in allen Belangen ein voller Erfolg: Viele Besucherinnen und Besucher haben sich nach dem Anlass, beim Apéro oder spätestens vor dem nach Hause gehen, für den Anlass bei uns bedankt und uns zum grossen Erfolg gratuliert.



Ständerat Pankraz Freitag (FDP GL) bei seinem Referat

Referate aus politischer und wissenschaftlicher Sicht

Nach einer kurzen Einleitung in das Thema, der Begrüssung und der Programm-Vorstellung durch den Schreibenden eröffnete Peter F. Mohr (Orts-Präsident FDP Oetwil) mit einem Blitz-Referat den ersten Teil des Anlasses in der sehr gut besuchten Gemeinde-Scheune. Dann folgten die beiden Referate von Pankraz Freitag, FDP-Ständerat aus dem Kanton Glarus, und von Prof. Dr. Franz Baumgartner, Dozent für erneuerbare Energien an der ZHAW. Ständerat Pankraz Freitag warnte aus politischer Sicht vor überstürzten Subventionen und vor zu starken Eingriffen in den Markt.

Photovoltaik seit 1976 hundert Mal günstiger

Franz Baumgartner zeigt dann sehr anschaulich die Gründe für die Förderung der Photovoltaik und warb in seinem Referat auch für deren Vorzüge, nicht nur aber auch aus ökonomischer Sicht: „Seit 1976 ist die Photovoltaik hundert Mal günstiger geworden, die Kernkraft dagegen wird immer teurer“.

Podiumsdiskussion mit vielen weiteren, hochkarätigen Teilnehmern



Die Teilnehmer auf dem Podium im Gespräch

Zur Podiumsdiskussion unter der Leitung von Jürg Krebs (Chefredaktor Limmattaler Zeitung) gesellten sich nach der Pause auch noch Balthasar Glättli (NR Grüne ZH), Jakob Richi (Unternehmer und Vordenker), Georg Klingler (Energieexperte von Greenpeace) und Stefan Meyre (Geschäftsleitung EKZ) zu den beiden Referenten.

EKZ demonstrierte "Smart Meter"



Das interessierte Publikum liess sich von den EKZ-Spezialisten informieren und beraten.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen tollen Anlass zu realisieren!

Erwin Bühler
Präsident FDP Move

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

FDP.Die Liberalen, Peter F. Mohr, Schulhausstr. 9 8955 Oetwil an der Limmat, www.info@fdp-oetwil-limmat.ch

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Am 1. und 2. Februar 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.

Kurszeiten: Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und
Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr
Kurskosten: CHF 140.00
Kursort: Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf www.svgo.org und bei Manuela Bäumler, Tel. 078 769 20 07

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

Notfälle bei Kleinkindern, Kurs in Fahrweid

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Was tun Sie dann? Was tun Sie, wenn Ihr Kind plötzlich krank wird? Der Kurs vermittelt in 4 Lektionen das Verhalten im Notfall, das Beurteilen des Kindes und Erste Hilfe bei Wunden, Erkrankungen, Atem-Kreislauf-Störungen, Thermischen Schäden sowie Kopf- und Hirnverletzungen. Es profitieren alle, die Sicherheit im Handeln bei Notfällen gewinnen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Babysitter, Grosseltern, Hortleiterinnen, Tagesmütter und weitere Betreuerinnen von kleinen Kindern.

Am 23. und 25. März 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil einen solchen Kurs durch.

Kurszeiten: Samstag, 23. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr
Montag, 25. März 2013 von 19:00 bis 22:00 Uhr
Kurskosten: Einzelpersonen CHF 100.00, inkl. ausführlicher Kursunterlagen
Elternpaar CHF 150.00, inkl. ausführlicher Kursunterlagen

Kursort ist im Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.
Anmeldungen und Informationen auf www.svgo.org und bei Manuela Bäumler Tel. 078 769 20 07

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Manuela Bäumler unter Telefon 078 769 20 07 oder auf www.svgo.org

Samariterverein Geroldswil-Oetwil

Kursprogramm 2013



Die nächsten Termine des SV Geroldswil-Oetwil in und um Geroldswil

Freitag, 7. Dezember 2012	Samichlaus beim SV	
Freitag, 11. Januar 2013	Fondue mit Technik	
Samstag/Sonntag, 26. / 27. Januar 2013	Schneeweekend	Schlitteln, Skifahren und Plausch
Freitag, 15. März 2013	Vereinsversammlung	Schulhaus Fahrweid

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Manuela Bäumler unter Telefon 078 769 20 07 oder auf www.svggo.org



komnetz oetwil

alles aus einer dose

Kommunikationsnetz
Gemeindeverwaltung
Oetwil an der Limmat
Alte Landstrasse 7
8955 Oetwil an der Limmat

Tel. 044 749 33 66
Fax 044 749 33 78
www.komnetz.ch

bomotion.ch

Interview mit Cilio Gosteli, Bürger von Oetwil und Friedensrichter.

Sehr geehrter Herr Gosteli (CG), muss man Sie eigentlich mit einem Titel ansprechen? Haben Friedensrichter so was?

CG: Die Zeiten, als Amtsträger mit ihrem Titel «Herr Gemeinderat» oder eben «Herr Friedensrichter» angesprochen wurden, sind längst vorbei. Trotzdem kommt es hin und wieder vor, dass ich an Verhandlungen mit meinem Titel «Herr Friedensrichter» angesprochen werde.

Sie leben seit Langem in Oetwil. Was hat Sie nun bewogen, das Fernsehen, das Internet und sogar das Telefon zum Komnetz zu wechseln?

CG: Der wichtigste Grund für meinen Wechsel war, das von unserer Gemeinde betriebene Kommunikationsnetz aktiv zu unterstützen. Zudem war es für mich auch eine Kostenfrage. Heute empfangen wir sowohl das Internet als auch das Fernsehen und das Telefon inkl. Faxgerät über das gemeindeeigene Netz zu einem günstigeren Preis als bei meinen früheren Anbietern.

Haben Sie keine Angst vor einer absoluten Abhängigkeit, wenn alles nur bei einem Anbieter ist, bei Ihrer Gemeinde?

CG: Die Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter sehe ich nicht als Problem. Im Gegenteil. Heute kann ich als Einwohner sowie Stimmbürger von Oetwil und quasi Mitbesitzer dieses Komnetzes besser Einfluss nehmen als vorher bei fremden Anbietern.

Ist das nicht auch ein grosses Risiko, alles zu wechseln? Sie sind ja auch auf ein funktionierendes Netz angewiesen, oder?

CG: Vor meinem Wechsel war ich tatsächlich etwas unsicher bezüglich allfälliger Risiken, da ich mir nicht sicher war, wie gut das neue Oetwiler Gesamtpaket auch wirklich funktioniert. Diese Sorge war jedoch umsonst. Heute habe ich einen noch schnelleren Internetzugang und erst noch eine grössere Fernsehsenderpalette mit allen HD-Sendern. Zudem habe ich ein Zusatzpaket abonniert und kann nun sogar die mich interessierenden Programme aus Nordamerika live empfangen.

Es ist ja immer ein grosser Schritt, ein bestehendes, laufendes System zu ändern. Hat es Probleme gegeben?

CG: Nein, Probleme hat es keine gegeben. Zumindest keine, welche ich als Anwender wahrgenommen habe. Sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GIB-Solutions als auch der Rytelco haben ihre Arbeiten zu meiner Zufriedenheit durchgeführt.

Lieber Herr Gosteli, wir danken Ihnen, dass Sie Zeit für uns gefunden haben und mit uns dieses Interview gemacht haben. Wir wünschen Ihnen viele interessante Stunden im Internet, störungsfreie Telefonate und viele abwechslungsreiche Stunden vor dem Fernseher.

Ihr Komnetz Oetwil an der Limmat



Alte Landstrasse 7 / 8955 Oetwil an der Limmat /
T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78 / www.oetwil-limmat.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
Montag, Mittwoch bis Freitag
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Adresse der Redaktion:
Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat
Redaktionsschluss:
14. Februar, 17. Mai, 17. August, 16. November
Druck:
Rüegg Media AG, Eichacherstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf
Gestaltungskonzept:
Katharina Stoll, werkstadt@bluewin.ch

